

Harry x Tom

Gegenteile ziehen sich an

Von -Satori-

Kapitel 10: Ankunft bei den Malfoys

-„ Und wann brechen wir auf?“

fragte Harry nervös um Tom ab zu lenken der ihm durchs Haar ging. Langsam bekam er einen roten Kopf. Höchst amüsiert sah Tom ihm tadelnd in die Augen.

>Er spielt mit mir<

-„Jetzt“

Sie apparieten vor den Kamin mit mehreren Koffern die sich blitzschnell von alleine gepackt hatten.

Anscheinend hatte Tom es wirklich eilig, anstatt den Dursleys einfach bescheid zu sagen (was nicht allzu lange gedauert hätte, weil sie im Zimmer nebenan waren) hing er einen Brief über den Kamin und stieß Harry in diesen.. Die Koffer flogen auch hinein, es war wirklich sehr eng , nachdem Tom sich zu Harry hineinquetschte.

-„Ich bekomme schlecht Luft, Meister“

was natürlich gelogen war, es behagt ihm einfach nicht ihm so nahe zu sein. Selbstverständlich war er Tom nicht abgeneigt, doch gerade das war es ja, was ihn so beunruhigte. Er hörte nicht nur, sondern spürte auch das Lachen des Lords an seinem Halse.

-„Villa Malfoy!“

rief Tom und sie verschwanden in grünen Flammen.

Sie landeten direkt im Wohnzimmer der schockierten Malfoys. Bei Dracos Anblick musste Harry sich halb tot lachen..

-„Wir werden eure Gastfreundschaft einige Zeit in Anspruch nehmen Trag die Koffer Hauself!“

>Freundlich und liebenswürdig, wie immer..... Hermine würde ausrasten<

-„Welches Zimmer wäre am besten für uns?“

-Wollen sie mit Potter auf ein Zimmer?“

fragte Lucius, wobei er versuchte sich nichts anmerken zu lassen.

>Es geht mich nichts an, was er mit dem Jungen macht ... <

-„Ganz genau Lucius“

Seine Augen färbten sich blutrot.

-„Ich werde Potter nicht eine Sekunde aus den Augen lassen, er ist zu wichtig ich vertraue niemanden in der Hinsicht.“

Irgendwie fühlte sich Harry geschmeichelt.

Draco ,der noch blasser war als sonst brachte sie zu ihrem Zimmer.

